



Franz Steiner Verlag

Wenchao Li (Hg.)
„Das Recht kann nicht ungerecht sein ...“
Beiträge zu Leibniz' Philosophie der
Gerechtigkeit

2015.
184 Seiten mit 3 Abbildungen.
Kartonierte.
€ 39,-
ISBN 978-3-515-11212-3
@ 978-3-515-11213-0

Wenchao Li (Hg.) „Das Recht kann nicht ungerecht sein ...“

Beiträge zu Leibniz' Philosophie der Gerechtigkeit

Studia Leibnitiana – Sonderheft 44

„La faute de ceux qui ont fait dépendre la justice de la puissance, vient en partie de ce qu'ils ont confondu le droit et la loy. Le droit ne sauroit estre injuste, c'est une contradiction; mais la loy le peut ester [...]“ – „Der Fehler derjenigen, die die Gerechtigkeit von der Macht abhängig gemacht haben, kommt teilweise daher, dass sie Recht und Gesetz verwechselt haben. Das Recht kann nicht ungerecht sein, das wäre ein Widerspruch, aber das Gesetz kann es sein [...]“. Demnach gehört das Recht in den Bereich der notwendigen Wahrheiten und darf keinesfalls mit Gesetzen, deren Basis die Macht des Gesetzgebers ist, verwechselt werden. Diese von G. W. Leibniz vollzogene kategoriale Trennung zwischen Recht (*droit*) und Gesetz (*loi*) ist unserer Gegenwart fremd geworden. Die von ihm entwickelte Lehre von Recht und Gerechtigkeit ist noch immer erstaunlich unbekannt.

Die Beiträge reichen von Leibnizens Rechtstheorie über sein Konzept des Naturrechts bis hin zu den bisher kaum untersuchten Bemerkungen Leibniz' zu internationaler Mediation. Im Anhang aufgenommen ist die historisch-kritische Edition zweier Schlüsseltexte Leibniz' über die Gerechtigkeit.

Aus dem Inhalt

MATTHIAS ARMGARDT: Die Rechtstheorie von Leibniz im Licht seiner Kritik an Hobbes und Pufendorf | HUBERTUS BUSCHKE: Leibniz' Lehre von den drei Stufen des Naturrechts | LUCA BASSO: Leibniz und die Gerechtigkeit: eine platonische Perspektive? | STEFANIE ERTZ: *Pietas, Aequitas, Caritas*: Einige Bemerkungen zur Terminologie und historischen (Übergangs-)Stellung von Leibniz' Naturrecht | CARMELO MASSIMO DE IULIIS: Leibniz and the Legal Logic: a Myth to Resize | ANDREAS BLANK: Leibniz and the Early Modern Controversy over the Right of International Mediation → *Anhang*: Gottfried Wilhelm Leibniz: Zwei Schriften über die Gerechtigkeit (bearbeitet von Stefan Luckscheiter) | Sur la nature de la bonté et de la justice | Sur la notion commune de la justice

Franz Steiner Verlag

